

Das Wetter in Eichstätt - August 2018

Die mittlere Temperatur im August 2018 betrug 21,25°C (siehe Abb. 1). Der Wert liegt mit 5,25°C deutlich über dem der Referenzperiode der Jahre 1961 bis 1990. Der Monat reiht sich somit problemlos in die heißesten Monate der Wetteraufzeichnung ein. Bis zum 23. August lag die tägliche Durchschnittstemperatur über 18°C, erst ab dem 24.08. sank die Temperatur fühlbar ab. Es wurden dabei 20 heiße Tage ($T_{\max} \geq 30^\circ\text{C}$), 26 Sommertage ($T_{\max} \geq 25^\circ\text{C}$) und 19 Biergartentage (Temperatur um 20 Uhr größer als 20°C) verzeichnet. Die höchste gemessene Temperatur im August wurde am ersten Tag des Monats mit 37,08°C verzeichnet. Der ganze August war sehr trocken (siehe Abb. 2). An elf Regentagen fielen nur 39,9 mm Niederschlag, das sind 34,2 mm weniger als im Vergleich zur Referenzperiode. Der meiste Niederschlag fiel am 24.08. mit 12 mm und am 29.08 mit 11,3 mm. Beide Tagen fielen dabei in die kältere Periode des Monats.

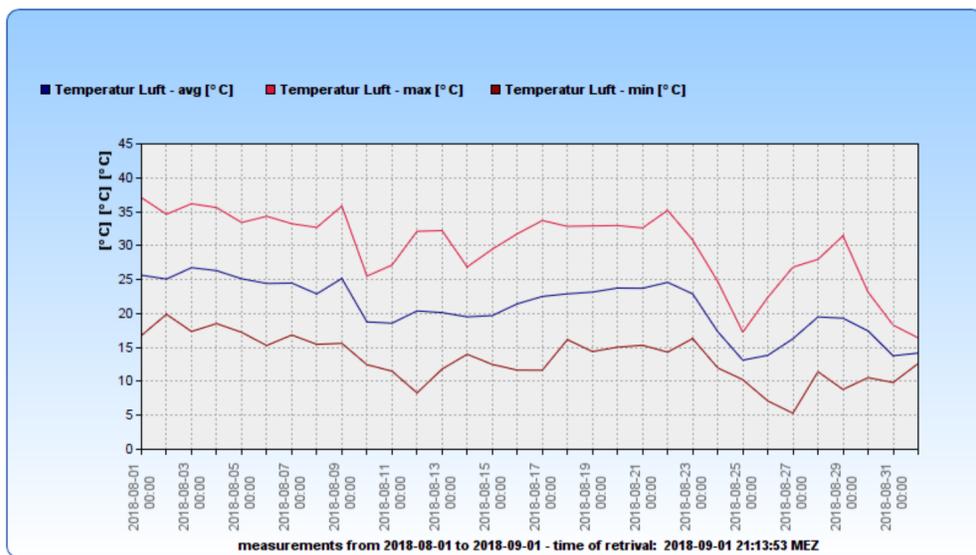


Abb. 1: Temperatur August 2018; Mensaparkplatz der KU Eichstätt-Ingolstadt

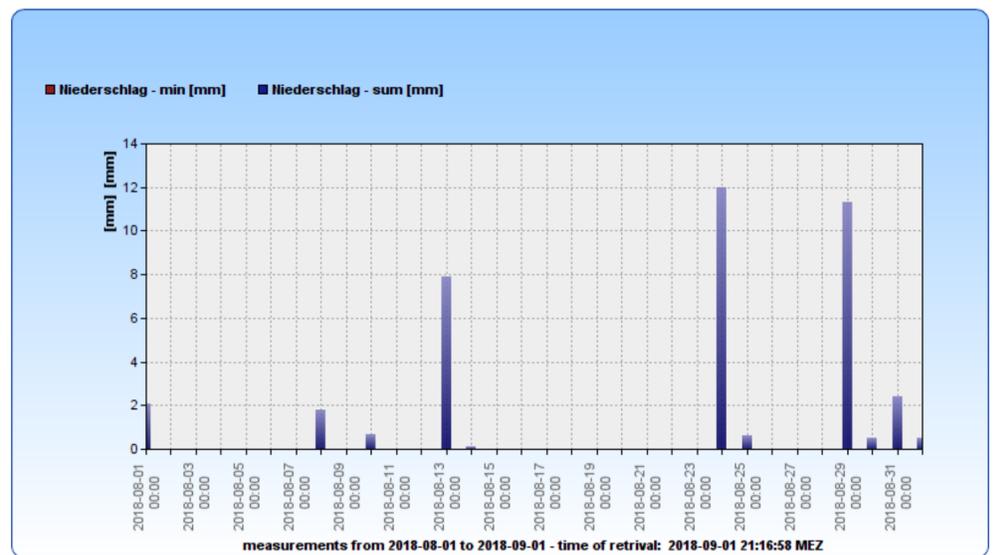


Abb. 2: Niederschlag August 2018; Mensaparkplatz der KU Eichstätt-Ingolstadt

Die Reaktion der Platane auf die Hitze

Die Gewöhnliche Platane (*Platanus x hispanica*) ist ein typischer Stadtbaum, da sie sehr widerstandsfähig ist. Besonders an diesem Baum ist die stetige Erneuerung der Rinde, wenn der Baum seinen Holzkörper vergrößert. Sie hat nämlich keine Ringelborke, die bei Ausdehnung reißt, sondern Schuppen, die abfallen. Allerdings stresst die aktuelle Hitzeperiode auch diesen robusten Baum und er versucht aufgrund von Wassermangel, Wasser aus den Tiefen des Bodens stärker „aufzusaugen“. Dadurch verringert sich der Stammumfang tagsüber und dehnt sich nachts wieder aus und die Borke blättert verstärkt ab. Deshalb sieht der Stamm der Platane im Eichstätter Hofgarten derzeit sehr kahl aus und man findet viele Rindenschuppen am Boden (siehe Abb. 3).

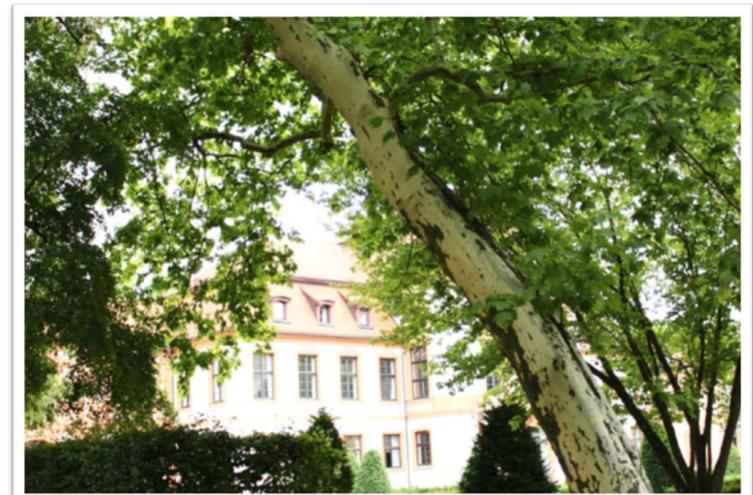


Abb. 3: Platane im Hofgarten (Foto: AK Wetterschau)

Klimatologische Kenntage

So ein schöner Sommertag, heute ist es aber trüb, was für ein perfekter Biergartentag – solche Aussagen macht bestimmt jeder immer wieder, basierend auf dem Gefühl für das aktuelle Wetter. Diese Bezeichnungen, wie „Sommertag“ können aber auch quantifiziert werden, nämlich als „Klimatologischer Kenntag“. So bezeichnet man laut DWD einen Tag, an dem ein definierter Schwellenwert eines klimatischen Parameters erreicht, über- oder unterschritten wird oder einen Tag, an dem ein meteorologisches Phänomen auftrat. Ein Sommertag ist danach ein Tag, an dem das Temperaturmaximum $\geq 25^\circ\text{C}$ beträgt.

Im Sommer erlebt man einen Biergartentag, wenn die Temperatur nach 20 Uhr noch $> 20^\circ\text{C}$ beträgt. Tropennächte sind sehr selten in Deutschland (im Mittel weniger als eine Tropennacht pro Jahr an den DWD-Stationen), aber sie sind bei Hitzewellen zu beachten, da sie gravierende Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben können. Die Anzahl der heißen Tage in Verbindung mit der Anzahl der Sommertage ist ein Maß für die Güte des Sommers. Die mittlere Anzahl der heißen Tage nimmt man zur effektiven Klimaklassifikation, z.B. in Städten. Es gibt noch weitere klimatologische Kenntage (siehe Tab. 1). Einige davon konnten in Eichstätt nicht beobachtet werden, wie z.B. der trübe Tag (Wolkenbedeckung $> 6,4$ Achtel) oder der heitere Tag (Wolkenbedeckung $< 1,6$ Achtel).

Klimatologischer Kenntag	Definition	Anzahl der Tage
Heißer Tag	$T_{\max} \geq 30^\circ\text{C}$	20
Sommertag	$T_{\max} \geq 25^\circ\text{C}$	26
Biergartentag	$T_{20\text{Uhr}} > 20^\circ\text{C}$	18
Tropennacht	$T_{\min} (18-06 \text{ UTC}) \geq 20^\circ\text{C}$	0
Niederschlagstag	Niederschlagshöhe $\geq 0,1 \text{ mm}$	11
Vegetationstag	$T_{\text{avg}} \geq 5^\circ\text{C}$	31
Frosttag	$T_{\min} \leq 0^\circ\text{C}$	0
Eistag	$T_{\max} \leq 0^\circ\text{C}$	0

Tab. 1: Klimatologische Kenntage für Eichstätt im August 2018